

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 09.07.2020

Ort: Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, 91635 Windelsbach

Zeit: Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.45 Uhr

Anwesende: 1. Bürgermeister Werner Schuster
11 Gemeinderäte

Entschuldigt: Jan Binder

Gäste: Kämmerer aus der VG zu TOP 2, Vertreter der FLZ

Protokollführer: Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2020
2. Haushaltsbeschluss 2020 und Haushaltssatzung
3. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2018
4. Vorstellung des Ortsteils Nordenberg
5. Anschaffung eines Buswartehauses für Hornau
6. Bericht von der Schulverbandssitzung der Mittelschule Rothenburg vom 01.07.2020
7. Befüllung von Pools mit Fernwasser
8. Betriebsaussiedlung in Nordenberg
9. Sonstiges / Informationen:
 - a) Ratsinformationssystem (Informationsveranstaltung vom 30.06.2020)
 - b) Information zum Ferienprogramm
 - c) u.a.
10. Wünsche und Anträge

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil:

Bgm. Schuster begrüßt die Gemeinderäte*in, den Kämmerer und den Vertreter der FLZ.

Der TOP 3 wird von der Tagesordnung gestrichen, dieser wurde bereits in der Sitzung vom 16.01.2020 unter TOP 11 beraten und beschlossen.

Zu TOP

Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2020

Das Protokoll vom 18.06.2020 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 2

Haushaltsbeschluss 2020 und Haushaltssatzung

Der Kämmerer erklärt ausführlich den Haushaltsplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt), der an die Gemeinderäte zur Einsicht mit der Sitzungsladung versandt wurde. Er erklärt die Übersichtsskizze und den Vorbericht und nennt die wichtigsten Zahlen.

Daraus die wichtigsten Informationen und Daten:

- Die Einwohnerzahl ist angestiegen: 2014 wohnten 1043 Bürger, 2015 1060, 2016 1066, 2017 1100, 2018 1061, 2019 1064 und zum 01.07.2020 1092 in der Gemeinde Windelsbach.
- Der Beitrag zum Schulverband Geslau-Windelsbach ist 75.000,00 € (≈ 1.750,00 € pro Kind)
- zum Schulverband Rothenburg (Mittelschule) 32.000,00 € und 19.000,00 € Investitionsumlage
- Kindergarten: 150.000,00 € Zuschuss werden erwartet, dem stehen 310.000,00 € Ausgaben gegenüber. Hr. Hufnagel erläutert den sog. Faktor bei Kindern bzgl. Betreuungsaufwand.
- Für notwendigen Erwerb für die Feuerwehr werden 20.000,00 € eingeplant und für den weiteren Bau vom Feuerwehrgerätehaus 730.000,00 € für 2020 angesetzt
- Für den Ortsteil Hornau sind für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt 960.000,00 € vorgesehen und für Maßnahmen in der Straßenbeleuchtung 50.000,00 €

Steuern:

Grundsteuer A (landwirtschaftliche Fläche) und B (bebaute Flächen): Hebesatz ist jeweils 420 %, die Grundsteuer A wird mit 50.000,00 € festgesetzt und die Grundsteuer B mit 82.000,00 €.

Gewerbesteuer: Der Hebesatz beträgt 380 %, nach vorsichtiger Schätzung wurden für das Haushaltsjahr 2020 250.000,00 € angesetzt.

Fazit vom Kämmerer: Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Windelsbach ist gut. Die laufenden Ausgaben können durch eigene Mittel finanziert werden. Eine Zuführung von 202.905,00 € vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt ist möglich.

Der Kämmerer verliest die Haushaltssatzung.

Abstimmung:

Die Haushaltssatzung mit einem Verwaltungshaushalt über 1.946.387,00 € und einem Vermögenshaushalt über 3.163.100,00 € wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

1. Bürgermeister Schuster bedankt sich beim Kämmerer für seine Ausführungen.

Zu TOP 3

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2018

Entfällt wie eingangs erklärt.

Zu TOP 4

Vorstellung des Ortsteils Nordenberg

2. Bgm. Beck und Gemeinderätin Dümmler teilen sich die Aufgabe.

Gemeinderätin Dümmler stellt den geschichtlichen Werdegang von Nordenberg bis 1990 vor und zitiert und verweist u. a. auf das Buch NORDENBERG „Im Wandel der Zeit“ – Eine Zeitreise von 1900 bis in die Gegenwart von Steffen Dümmler und Rainer Beißbarth von 2012.

Gemeinderat Beck stellt die heutige Situation, die internen drei Ortsteile Ober- und Unternordenberg und das Waldschwimmbad, die wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Betriebe vor. Er nennt Vereine, Gesellschaften und verweist auf die notwendige eigene Kläranlage aufgrund der Lage auf der anderen Seite der Europäischen Wasserscheide.

Es wird vereinbart, in der nächsten Sitzung den Ortsteil Hornau durch Gemeinderat Bartl vorzustellen.

Zu TOP 5

Anschaffung eines Buswartehauses für Hornau

Fortsetzung von TOP 7 der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2020

„Die Abnahme der Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Hornau erfolgte am Mittwoch, 17.06.2020 und im Anschluss daran die Eröffnung mit dem Landrat unter den gegebenen Corona-Bedingungen.

Für die Buswendeschleife steht noch die Beschaffung und Installation eines Buswartehauses aus. Bgm. Schuster informiert von derzeit zwei vorliegenden Angeboten, die zwischen 4.139,00 € zzgl. 328,00 € für eine Sitzbank und 6.485,00 € zzgl. 398,00 € für eine Sitzbank lagen. Bei gleicher Ausführung scheint die Preisdifferenz groß, dies sollte noch näher geklärt werden.

Bgm. Schuster wird beauftragt weitere Details zur Ausführung zu klären, die Abstimmung zur Beauftragung wird auf die nächste Sitzung vertagt.“

Zwischenzeitlich liegt ein weiteres Angebot vor. Bgm. Schuster stellt zwei Modelle der dritten Firma vor, beide in der Größe 3,1 x 1,5 m zu 3.765,00 € bzw. 4.250,00 € je inkl. Lieferung und Montage, Liefertermin Ende September 2020. Bei den beiden anderen Anbietern war die Montage bauseits, somit ist der dritte Anbieter der wirtschaftlichste, und der Liefertermin wäre einige Wochen später. Gemeinderat Korb teilt mit, dass er beruflich mit der dritten Firma bereits gute Erfahrungen gesammelt hat, er kann das Produkt und die Montageleistung der Firma weiter empfehlen. Bgm. Schuster hat sich einige Buswartehäuschen in der Region angeschaut und teilt seine Informationen mit.

Nach Beratung wird sich auf ein rotes Buswartehaus Modell Falkenstein der dritten anbietenden Firma geeinigt und wie folgt angestimmt:

Abstimmung:

Dem wirtschaftlichsten Anbieter, der Fa. Pönicke aus Ballenstedt wird mit einer Auftragssumme von 4.250,00 € inkl. Lieferung und Montage zzgl. MWSt. der Auftrag erteilt (Modell Falkenstein in roter Farbe).

12 : 0

Zu TOP 6

Bericht von der Schulverbandssitzung der Mittelschule Rothenburg vom 01.07.2020

Bgm. Schuster nahm an der genannten Sitzung teil und berichtet: Für die notwendige Sanierung wurden bereits 10 Jahre geplant, um der neuen Lernsituation gerecht zu werden und Schäden zu beheben. Dafür wurden bisher ca. 1 Mio. € investiert. Jetzt wurde das gesamte Schulareal (Mittelschule, Turnhalle und Gymnasium, alle Architekt Behnisch) unter Ensembleschutz gestellt. Dies gilt für die Bauausführung im Außen- und Innenbereich. Z. B. müssen die später angebrachten Fluchtwege abgebaut werden. Der Sohn des verstorbenen Architekten Behnisch legt nicht bindend Wert auf den Denkmalschutz, eher auf den sinnvollen zeitgemäßen Einsatz eines Schulgebäudes für den Schulbetrieb.

Für die weiteren Planungen wurde von der Schulverbandssitzung ein Ausschuss gebildet, Mitglieder sind OB Naser der Stadt Rothenburg, Bgm. Kieslinger aus Colmberg, Bgmin. Kerschbaum aus Steinsfeld und Stadtrat Benz aus Rothenburg.

Zu TOP 7

Befüllung von Pools mit Fernwasser

Corona bedingt haben sich viele Familien als Ersatz eines Schwimmbadbesuches einen Pool für den heimischen Garten beschafft. Auf der Gemeinde gingen bereits einige Anfragen zur Befüllung und der Abrechnung dazu ein. Das Vorgehen der Gemeinde sollte für alle Bürger einheitlich sein. Teilweise sind die Ortsteilfeuerwehren involviert, teilweise wird Fernwasser genutzt, das über den Gartenwasserzähler abgerechnet wird. Bgm. Schuster informiert, wie hier andere VG-Gemeinden vorgehen und abrechnen. Nach Beratung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:

Bei Anfragen zur Befüllung von privaten Pools wird an die örtliche FFW verwiesen, diese meldet die benötigte Menge an die Gemeinde und abgerechnet wird der Fernwasseranteil ohne die Abwassergebühren. 12 : 0

Zu TOP 8

Betriebsaussiedlung in Nordenberg

Fortsetzung von TOP 3 und 4 der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2020

Das betreffende Grundstück wurde zwischenzeitlich vom Eigentümer erworben. Von der VG wurden zwei Verträge für die Betriebsaussiedlung ausgearbeitet, ein „Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planung- und Folgekosten“ und ein „Vertrag über die Sicherstellung von Flächen für Maßnahme zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft und Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit“. Bgm. Schuster verliest den jeweiligen Entwurf.

Abstimmung:

Den beiden Verträgen, dem „Städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planung- und Folgekosten“ und dem „Vertrag über die Sicherstellung von Flächen für Maßnahme zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft und Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit“ wird zugestimmt. 12 : 0

Zu TOP 9

Sonstiges / Informationen:

a) Ratsinformationssystem (Informationsveranstaltung vom 30.06.2020)

Hier geht es insbesondere um die Einladung der Gemeinderäte zu den Sitzungen und den damit verbundenen Versand von Informationen zu einzelnen TOPs. Bgm. Schuster informiert von der genannten Veranstaltung. Der Versand per Mail ist wie der Versand einer Postkarte, Familienmitglieder können leicht Zugang zu den Unterlagen erhalten. Voraussetzung ist somit die notwendige technische Ausstattung der Gemeinderäte und ein verschlüsselter Zugang (Datenschutz). Die VG-Gemeinden werden insgesamt das Ratsinformationssystem anstreben, welche Gemeinde tatsächlich dies einsetzt, ist ihnen überlassen. Die Mehrheit der Gemeinderäte sieht den bisherigen Postversand als ausreichend.

b) Information zum Ferienprogramm

Gemeinderat Wolfinger teilt mit, bisher möchten sich drei Vereine/Gruppen mit einer Aktion beteiligen.

c) Termine

Besprechung Kirchweih 2020 in Windelsbach und Ausführung Küche im FFW-Gerätehaus Windelsbach am Montag, 13.07.2020 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal

d) Käfer-Holzlagerung

Die vorhandenen Lagerflächen sind vollständig belegt. Oberhalb vom Kohlbeck kann ein Ackeranwender im Gemeindebesitz auf einer Fläche von ca. 160m Länge und 6 m Breite genutzt werden. Hier kann gut befahren und sicher gestapelt werden.

e) Waaghaus in Birkach (zu TOP 11 der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2020)

Gemeinderat Bartl hat das Waaghaus begutachtet. Er teilt mit, die Substanz und die Konstruktion sei noch in Ordnung, erneuert werden müsste die Eindeckung, die Rahmentore (Rahmen durch Bürger neu brettern), die Fenster, der Schaukasten und die Dachrinne. Das angebaute Buswartehaus empfiehlt er gänzlich zu entfernen.

Zu TOP 10

Wünsche und Anträge

- Gemeinderat Meck: Das Buswartehaus in Burghausen sollte einen neuen Anstrich erhalten, wenn die Gemeinde Farbe und Pinsel zur Verfügung stellt, würde er sich darum kümmern. Bgm. Schuster stimmt dem zu.
- Gemeinderat Bartl: Bauplatzerschließung beim Anwesen Hs-Nr. 40, der Schotter wird aus dem Arbeitsbereich rausgefahren.
- Gemeinderat Bartl: In der „Ringstraße“ gegenüber Anwesen Hs-Nr. 16 sind Risse in der Asphaltenschicht.
- Gemeinderat Wolfinger: Bei der Erdaushubdeponie Windelsbach liegt Schotter in der Kurve.
- Gemeinderat Korb: Der Kanaldeckel bei einer Halle in Gartenstraße bricht ein.
- Bgm. Schuster: Im Buswartehaus in Windelsbach wurden im Mülleimer, der von privat zur Verfügung gestellt und entleert wird, hauptsächlich Hundekotbeutel eingeworfen, so dass der Mülleimer zwischenzeitlich entfernt wurde und nicht mehr aufgestellt wird. Als Konsequenz werden jetzt die gefüllten Hundekotbeutel auf den Boden des Buswartehauses gelegt.
- Bgm. Schuster: Für die morgigen Asphaltarbeiten wird noch ein Helfer gesucht.

Ende 22.10 Uhr

Siegel

Schriftführer

Schuster, 1. Bürgermeister

Seite 5